

International Society of Aesthetic Plastic Surgery (ISAPS)

28.01.2008 - 06:06 Uhr

Stars als Vorbilder der Schönheitschirurgie

New York (ots/PRNewswire) -

- Richtungsweisende weltweite Umfrage bei führenden plastischen Chirurgen
- Jolie, Kidman, Anderson, Loren, Bündchen, Pitt und Clooney am beliebtesten

"Ach, ich wäre gerne so hübsch wie Angelina Jolie!" oder "Was würde ich für Brad Pitts Bauchmuskeln geben!" - Aussagen wie diese hören wir täglich. Sowohl die zunehmende Verbreitung der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie und die kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung der entsprechenden Eingriffe als auch die Vielzahl an Finanzierungsmöglichkeiten rücken manche dieser Träume in greifbare Nähe. Doch haben die in den Massenmedien allgegenwärtigen Bilder der Stars tatsächlich Einfluss darauf, für welche plastischen Eingriffe sich Menschen entscheiden?

Die International Society of Aesthetic Plastic Surgery (ISAPS - www.isaps.org), die weltweit führende und anerkannte Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie, führte vor kurzem eine Befragung von Chirurgen zu folgendem Thema durch: In welchem Masse beeinflussen Stars, für welche Eingriffe sich Patienten entscheiden?

20.000 plastische Chirurgen in 84 Ländern wurden um die Teilnahme an der Umfrage gebeten. Dabei sollten Chirurgen aufzeigen, welche Berühmtheiten häufig in Verbindung mit elf sowohl bei Frauen als auch bei Männern beliebten Eingriffen genannt werden. Die Ergebnisse der eher unwissenschaftlichen und subjektiven Befragung brachten erstaunliche Trends zum Vorschein. Der Präsident von ISAPS, Dr. Bryan Mendelson aus Melbourne (Australien), äusserte sich dazu kürzlich in einem Interview wie folgt: "Die Erkenntnisse aus dieser Umfrage bestätigen, wie wichtig unsere Verbandsarbeit ist, die auch darin besteht, die internationale Öffentlichkeit kontinuierlich darüber aufzuklären, worauf man bei der Auswahl des richtigen plastischen Chirurgen achten sollte. Vor einem Eingriff sollte man wissen, über welche Ausbildung und Erfahrung ein Chirurg verfügt und ob eine Mitgliedschaft in einem Berufsverband besteht. Nur so kann man eine fundierte Entscheidung treffen und sich darüber im Klaren sein, was man von der Plastischen Chirurgie und von nichtinvasiven Verfahren erwarten darf."

Falls jemals Zweifel daran bestanden, dass Angelina Jolie und Brad Pitt das berühmteste Paar der Welt sind, konnten diese durch die ISAPS-Umfrage restlos zerstreut werden. Die Namen Jolie und Pitt wurden häufiger genannt und mehr Körperteilen zugeordnet als die aller anderen Stars. Es gab auch zahlreiche lokale Berühmtheiten, die so manche Entscheidung beeinflusst haben, sowie Verweise auf eher klassische Schönheiten, allen voran Sophia Loren, gefolgt von Elizabeth Taylor.

Die Umfrage wurde in der Online-Version des Newsletters der Gesellschaft, den ISAPS News, veröffentlicht. Dieser erscheint drei Mal jährlich in Zusammenarbeit mit Quality Medical Publishing(www.qmp.com), dem weltweit führenden Herausgeber von Büchern, Medien und Online-Fortbildungskursen zum Thema Plastische Chirurgie.

FRAUEN

Die Eingriffe, die am meisten von Stars beeinflusst scheinen, sind bei Frauen ganz klar Brüste und Lippen, gefolgt von Po, Nase und Bauch. Im Folgenden sind die einzelnen Kategorien nach ihrer Beliebtheit aufgeführt.

Brüste - Die erste Wahl fiel hier ganz klar auf Pamela Anderson,

gefolgt von der brasilianischen Schönheit Gisele Bündchen, der US-amerikanischen Pop-Prinzessin Britney Spears und der beliebten brasilianischen Sängerin und Schauspielerin Xuxa. Interessanterweise berichteten etliche Chirurgen, dass viele Patientinnen diesbezüglich auch negative Meinungen zum Ausdruck brachten. Nicht wenige Ärzte gaben in der Umfrage an, dass Frauen oft auch Stars nannten, um zu verdeutlichen, wie sie nicht aussehen möchten. Auch diese Gruppe wurde von Pamela Anderson angeführt, gefolgt von Dolly Parton und Victoria Beckham.

Lippen - Angelina Jolie war für Frauen, die sich diesem Eingriff unterzogen, das eindeutig grösste Vorbild. Am zweithäufigsten bei Lippenkorrekturen wurde Julia Roberts genannt.

Po - Eindeutiger Spitzenreiter dieser Kategorie war Jennifer Lopez, die den grössten Prozentsatz auf sich vereinen konnte. Des Weiteren fielen die Namen Juliana Paes aus Brasilien und Halle Berry und Sandra Bullock aus den USA.

Nase - Die Nase von Nicole Kidman war für viele Frauen auf der ganzen Welt klar am beliebtesten, gefolgt von Julia Roberts, Jennifer Aniston, Xuxa, und klassischen Vorbildern wie Grace Kelly und der in Tasmanien geborenen Prinzessin Mary von Dänemark.

Bauch - In manchen Kulturen kommt das Entblößen der Taille einem Mode-Statement gleich. Frauen aus aller Welt wollten dafür aussehen wie Gisele Bündchen, dicht gefolgt von Shakira, Demi Moore, Britney Spears (zu Beginn ihrer Karriere) und Thalia (Mexiko).

Augen - Auch in dieser Kategorie war Angelina Jolie eindeutiger Favorit; häufig wurden jedoch auch Catherine Zeta-Jones, Demi Moore, Michelle Pfeiffer und Salma Hayek genannt. Die immer noch grosse Beliebtheit von Sophia Loren, Elizabeth Taylor, Catherine Deneuve und Greta Garbo ist ein Beleg für die Unsterblichkeit der klassischen Kinoschönheiten.

Wangen - Zu den am häufigsten genannten Frauen zählten Sophia Loren, gefolgt von Michelle Pfeiffer, Nicole Kidman, Angelina Jolie und Marilyn Monroe.

Beine - Drei Stars lagen in dieser Kategorie gleichauf: Tina Turner, Sharon Stone und Cameron Diaz, gefolgt von Jennifer Lopez.

Haare - Obwohl Haarimplantate bei Frauen weniger verbreitet sind als bei Männern, fiel die erste Wahl auf Gisele Bündchen, dicht gefolgt von Jennifer Aniston und Julia Roberts.

Kinn - In dieser Kategorie gab es keine klare Siegerin. Unter anderem wurden Sonia Braga, Nicole Kidman, Julia Roberts und Charlize Theron genannt.

Stirn - Diese Kategorie wurde von allen elf Eingriffen am wenigsten häufig genannt. Angeführt wurde sie von Nicole Kidman, Madonna, Elizabeth Taylor und Oprah Winfrey.

MÄNNER

Die drei beliebtesten Kategorien bei Männern waren Bauch, Nase und Augen, gefolgt von Brust, Kinn und Po. Im Folgenden sind die einzelnen Kategorien nach ihrer Beliebtheit aufgeführt.

Bauch - Brad Pitt lag hierbei ganz knapp vor Matthew McConaughey, gefolgt von den beiden Actionfilmstars Arnold Schwarzenegger und Jean-Claude Van Damme und dem Fussballspieler David Beckham.

Nase - Spitzenreiter dieser Kategorie war Brad Pitt, gefolgt von George Clooney. Zahlreiche Ärzte erwähnten, dass Patienten befürchteten, nach dem Eingriff auszusehen wie Michael Jackson.

Augen - Die drei am häufigsten genannten Männer dieser Kategorie waren George Clooney, Brad Pitt und Ben Affleck.

Brust - Arnold Schwarzenegger war hier eindeutig die erste Wahl,

gefolgt von Paulo Zulu (Brasil).

Kinn - Laut den Antworten vieler Ärzte waren Kinnoperationen bei Männern sehr viel häufiger von Stars beeinflusst als bei Frauen. Am häufigsten genannt wurden Clooney und Pitt, gefolgt von Kirk Douglas, Ricky Martin, Antonio Banderas und Errol Flynn.

Gesäss - Diese Kategorie wird eindeutig angeführt von Brad Pitt und Mel Gibson, gefolgt von Ricky Martin und Paulo Zulu.

Wangen - In dieser Kategorie waren Clooney und Pitt gleichermaßen beliebt, gefolgt von Tom Cruise und Paulo Zulu.

Lippen - Spitzenreiter dieser Kategorie waren Clooney und Pitt, vor Antonio Banderas und dem koreanischen Filmstar Dong-Kun Jang.

Haare - Hier konnte Tom Cruise den ersten Platz belegen, gefolgt von David Beckham.

Beine - Angeführt wird diese Kategorie von David Beckham, auf dem zweiten Platz lag Arnold Schwarzenegger.

Stirn - Cruise und Pitt teilen sich den ersten Platz in dieser Kategorie.

Bei der Wahl des richtigen plastischen Chirurgen empfiehlt die ISAPS, auf folgende Aspekte zu achten:

1. Finden Sie heraus, ob der Chirurg seine Facharztprüfung abgeschlossen hat oder ob er von einer Ärztekammer speziell für plastisch-chirurgische Eingriffe zugelassen wurde.
2. Bitten Sie darum, mit ehemaligen Patienten sprechen zu dürfen, bei denen derselbe Eingriff vorgenommen wurden.
3. Ist der Chirurg entsprechend ausgebildet? Dermatologen und Gynäkologen verfügen über keine Ausbildung in Plastischer Chirurgie.
4. Stellen Sie im Internet Nachforschungen über den jeweiligen Chirurgen an. Besuchen Sie seine Website oder nutzen Sie die Chirurgen-Suchmaschine "Surgeon Finder" auf der ISAPS Website unter www.isaps.org.
5. Wichtig ist auch, ob der Chirurg einer anerkannten Fachorganisation angehört. Besteht eine Mitgliedschaft bei der Fachgesellschaft für Plastische Chirurgie des jeweiligen Landes oder in der International Society of Aesthetic Plastic Surgery (ISAPS)? Die meisten nationalen Fachgesellschaften und Verbände stellen an ihre Mitglieder Anforderungen, die dem Schutz der Öffentlichkeit dienen.

"Wir empfehlen unseren Patienten immer, eigene Nachforschungen anzustellen", so Dr. Foad Nahai, Erster Vizepräsident des ISAPS-Vorstands aus Atlanta (US-Bundesstaat Georgia), und anerkannter Autor und Professor im Bereich Ästhetisch-Plastische Chirurgie.

"Frauen verbringen Wochen damit, den richtigen Innenarchitekten oder das richtige Kleid für eine wichtige Veranstaltung zu finden - weshalb sollten sie, was natürlich auch für Männer gilt, nicht genauso viel Zeit damit verbringen, den richtigen Chirurgen zu finden?"

Website: <http://www.isaps.org>
<http://www.qmp.com>

Pressekontakt:

ISAPS-Konferenz - Melbourne, Australien: 10.-13. Februar 2008.

Ansprechpartner für Informationen und Interviewanfragen: Tony Staffieri, tonystaf@sover.net, oder Rick Willis, +61-41-183-9344; REDAKTIONELLER HINWEIS: Die Umfrageergebnisse sind für die Medien frei zugänglich. Bitte setzen Sie sich unter tonystaf@sover.net mit Tony Staffieri in Verbindung, um regelmässig und kostenlos Umfrageergebnisse von ISAPS zu erhalten.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014342/100553535> abgerufen werden.